Von der Kunst des Alterns

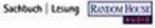
Prof. Dr. Markus M. Mekta

Frank Schirrmacher

Das Methusalem-Komplott

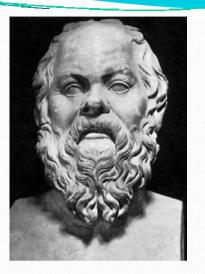
Die Menschheit altert in unvorstellbarem Ausmaß. Wir müssen das Problem unseres eigenen Alterns lösen, um das Problem der Welt zu lösen.

200

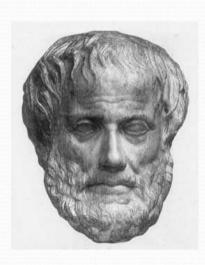












Aristoteles

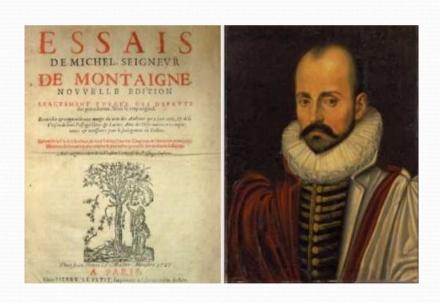


Platon



Seneca

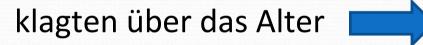
Michele de Montaigne



- Begründer der Essayistik
- 1580 Essay "Über das Alter": Darin plädiert er für ein aktives Alter

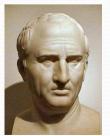
- Cicero
- Simone de Beauvoir
- Norberto Bobbio
- Seneca

- Schopenhauer
- Odo Marquard
- Platon





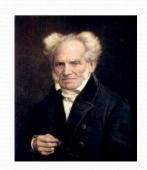
sahen Vorzüge im Alter















Worin liegt genau der Vorzug des Alters?



Im Nachlassen der Begierde

Erst das Erlöschen des Geschlechtstrieb, der die Menschen in einen gelinden Wahnsinn versetzt, ermöglicht es, dass der Mensch endlich ganz vernünftig wird.

- nach Schopenhauer

• dennoch fügte Schopenhauer vernünftigerweise hinzu:

"Der Venus entlassen, wird man gerne Aufheiterung bei Bacchus ersuchen."



eia:

Platon in der Politeia:

"Denn glaube mir, je mehr ich allmählich absterbe für die Reize der körperlichen Lust, umso stärker macht sich das Verlangen nach geistiger Unterhaltung und die Freude daran geltend."

Odo Marquard

Alter: die Lust der geistigen Auseinandersetzung



Theoriefähigkeit des Alters



Illusionenresitenz

" Vom Standpunkt der Jugend ausgesehen, ist das Leben eine unendliche lange Zukunft. Vom Standpunkt des Alters ausgesehen, eine sehr kurze Vergangenheit."

"Greisen, wird die Zeit stets zu kurz sein und die Tage fliegen pfeilschnell vorüber."

- Schopenhauer

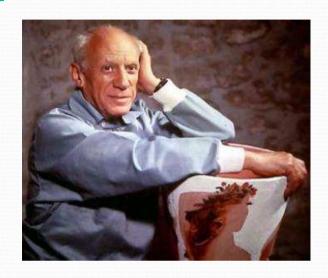
Alter als eigenständige Dimension

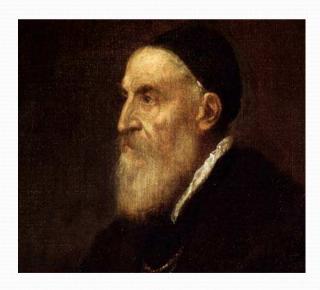
- Aufgrund der demografischen Situation, waren alte Menschen eine nahezu seltene Erscheinung
- in traditionsgebundenen Gesellschaften, beruhen Erinnerung immer auf praktischen und theoretischen Erfahrungen. Diese musste weitergegeben werden, damit die Kultur am Leben bleibt.









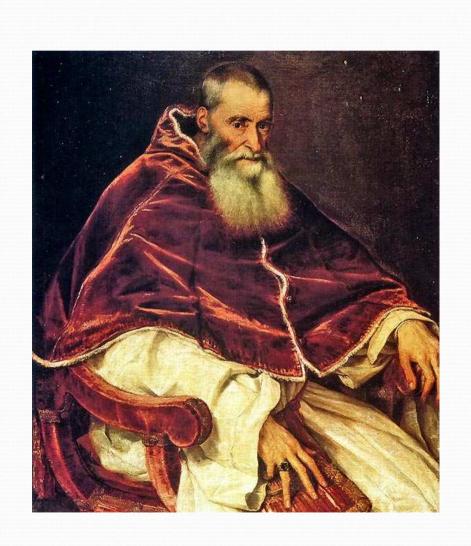




Successful Aging am Beispiel Tizians

Prof. Dr. Markus M. Metka

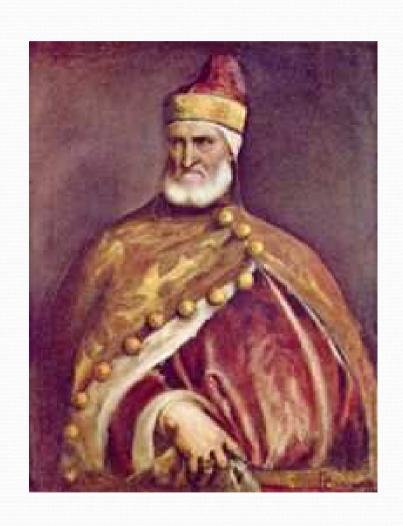






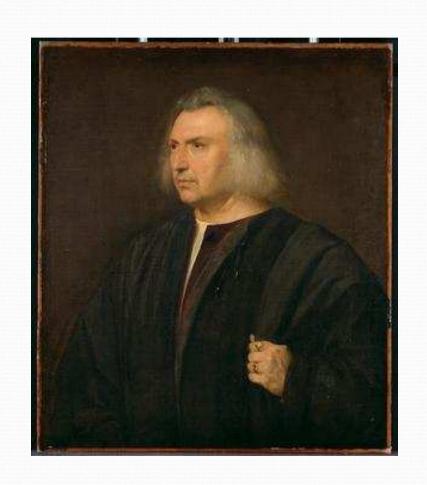












De Antiquitate Medicinae

Gian Giacomo Bartolotti



mens laeta, requies, moderata diaeta

Regimen Sanitatis Salernitanum, 12. Jhdt.





